

Informationen der Finanzabteilung nach der

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Zuwendungen und Spenden

Das Amt Südangeln misst dem Datenschutz eine hohe Bedeutung zu und verpflichtet sich, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und sicher zu verwalten und sie vor Verlust, Missbrauch und Verfälschung zu schützen.

Im Zusammenhang mit Ihrer Spende verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten. Nachfolgend informiere ich Sie gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend: DSGVO) über die wichtigsten Aspekte:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Name: Amt Südangeln, Die Amtsdirektorin
Anschrift: Toft 7, 24860 Böklund
Telefon: 04623 - 780
E-Mail-Adresse: info@amt-suedangeln.de
Internet-Adresse: www.amt-suedangeln.de

2. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Für Fragen zum Datenschutz steht der Datenschutzbeauftragte des Amtes Südangeln zur Verfügung.

Anschrift: Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig
Telefon: 04621 - 814 137
E-Mail-Adresse: datenschutz@schleswig.de

3. Zu welchem Zweck werden meine Daten verarbeitet?

- Abwicklung des Spendenvorgangs
- ggf. Beschlussvorlage der Gemeindevertretung
- ggf. Zuwendungsbescheinigung gem. § 10 d EStG

4. Auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung findet sich in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 76 GO Schleswig-Holstein sowie § 10 b EStG und §§ 29b bis 31 c AO.

5. Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?

- **Vor- und Nachname**
- **Adresse**
- **E-Mail-Adresse**
- **Telefonnummer**

Ihre personenbezogenen Daten sowie Zuwendungsdatum, Zuwendungsbetrag und steuerbegünstigter Zweck nach §§ 51 ff. AO werden verarbeitet, um Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) an das Amt Südangeln sowie an die amtsangehörigen Gemeinden formal annehmen und verarbeiten zu können.

6. Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Es besteht keine Pflicht, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten bereitstellen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist freiwillig. Wenn Sie die erforderlichen Daten jedoch nicht angeben, kann keine Annahme der Zuwendung/Spende erfolgen und es kann keine Zuwendungsbestätigung an Sie ausgegeben werden.

7. Werden meine Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Genehmigung der Annahme in öffentlicher Sitzung an das Amt Südangeln oder an die amtsangehörige Gemeinde übermittelt. Außerdem werden die Daten an die zuständige Fachabteilung des Amtes Südangeln, welche die Zuwendungsbescheinigung ausstellt sowie ggf. weitere zur Bearbeitung notwendige Organisationseinheiten innerhalb des Amtes Südangeln übermittelt

Bei Bedarf werden ihre Daten an das zuständige Finanzamt im Rahmen gesetzlicher Prüf- oder Nachweispflichten übermittelt.

Die Beschlussvorlagen sind öffentlich zugänglich. Sie enthalten den Vor- und Nachnamen, sowie den Ort des Zuwendungsgebers, den Spendenbetrag, das Spendendatum und den Spendenzweck.

Eine Übermittlung an ein Drittland erfolgt nicht.

8. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Das Amt Südangeln speichert die personenbezogenen Daten so lange, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Die steuerlichen Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den §§ 169-171, 228-232 AO und entsprechen in der Regel 10 Jahre. Spätestens nach Ablauf dieser Fristen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt Archivzwecken, die im öffentlichen Interesse liegen, historischen Forschungszwecken oder statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

9. Welche Rechte habe ich als von der Datenverarbeitung betroffene Person?

Bezogen auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber dem Amt Südangeln das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO); letzteres jedoch nur, sofern nicht ein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften des Datenschutzrechts verstößt, besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 Abs. 1 DSGVO). In Schleswig-Holstein ist dies:

Name:	Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
Anschrift:	Holstenstraße 98, 24171 Kiel
Telefon:	0431 988-1200
Telefax:	0431 988-1223
E-Mail:	mail@datenschutzzentrum.de

(Hinweise zur Verschlüsselung von E-Mail-Kommunikation finden Sie unter <https://uldsh.de/mail.>)

Online-Beschwerdeformular: <https://uldsh.de/beschwerde>